



- **Neubau Rettungszentrale Feldkirch:** Abwicklung der Landesförderung durch die Stadt Feldkirch – Zustimmung seitens Gemeindevertretung wird gegeben.
- **Kanalkataster:** Die Arbeiten sollen die nächste Woche beginnen und bis Mitte Mai fertig gestellt sein. Die Dateneinpfehlung in die vorhandenen Programme dauert sicherlich bis Sommer.
- **Umlegung Oberfeld:** Noch keine Einigung erzielt. Auftraggeber ist ja Gemeinde (lt. Beschluss der Umlegungsgemeinschaft im Bescheid enthalten).
- **Dorfplatz:** Bei der Beleuchtung wurde ein Sanierungskonzept gemacht. Die gesamte Bodenbeleuchtung als Niedervoltssystem (in die jetzigen Leuchten eingepasst), daher wasserunempfindlich. Leider noch keine Kosten für eine solche Umstellung bekannt.
- **EU-Wahl:** 25. Mai 2014
- **Zukunft Übersaxen:** Montag, 31.3.2014 ab 19:00 Uhr im Dorfsaal  
Die Gemeindevertreter sollten als Tischberater/-begleiter fungieren.

## **P.2. Wildbach- und Lawinenverbauung – Betreuungsdienst**

Es besteht bereits ein Vertrag mit der Wildbach- und Lawinenverbauung. Dieser muss nun angepasst werden.

Beschluss:

Die Gemeinde Übersaxen stimmt grundsätzlich einem finanziellen Rahmen vom 48.000,00 € für jede Maßnahme des Betreuungsdienstes der Wildbach- und Lawinenverbauung zu.

Dieser Betrag wird gemäß WBFG zu je einem Drittel von Bund und Land Vorarlberg gefördert.

Alle Maßnahmen des Betreuungsdienstes der WLVB sind aber von einem Vertreter der Gemeinde mittels Formular I zu beantragen und die Arbeiten sind nach Abschluss von der Gemeinde abzunehmen und zu bestätigen.

Der Beschluss erfolgt einstimmig.

## **P.3. Ärztliche Wochentagsdienste in der Region Vorderland**

In Gesprächen zw. Vertretern der Regiogemeinden und den Ärzten konnte eine Einigung erzielt werden.

Die Gemeindevertretung beschließt die Änderung des Bereitschaftsdienstes der Ärzte für Allgemeinmedizin an Wochentagen wie mit der Region Vorderland ausgehandelt.

Der Beschluss erfolgt einstimmig.

Die Kosten der Gemeinde Übersaxen betragen jährlich ca. € 550,--.

#### **P.4. Bauvorhaben Wallnöfer Klaus – Erkenntnis Verwaltungsgerichtshof**

Für die Bewilligung der Ausnahme betreffend der Geschoszahl ist der Gemeindevorstand und nicht die Gemeindevertretung zuständig. Da somit die unzuständige Behörde über den gegenständlichen Antrag entschieden hat, war der angefochtene Bescheid aufzuheben. Es ist bereits ein Antrag vorhanden, dass der Gemeindevorstand nun die Entscheidung trifft.

#### **P.5. Rechnungsabschluss 2013**

Der Rechnungsabschluss für das Jahr 2013 wurde allen Gemeindevertretern gemäß § 78 GG zugestellt.

Der Bürgermeister erläutert die wichtigsten Punkte:

- **Schwerpunktausgaben:**
  - Ankauf Konsumgebäude
  - Spitalsfonds
  - Sanierung Straßen (Guaßweg, Fuschelinaweg)
  - Schilift
- Bericht über Darlehensstand
- Bericht über Personalkosten
- Zuführung an die Haushaltsrücklage € 36.341,25.

Abschließend zeigt der BM anhand von Graphiken

- die Gegenüberstellung Schuldendienst – Zuschüsse
- die Gegenüberstellung Personalkosten
- die Gegenüberstellung der Budgetsummen der letzten 12 Jahre

Der Rechnungsabschluss für das Jahr 2013 wird mit folgenden Endsummen beschlossen:

<b>Einnahmen Erfolgsgebarung</b>	<b>1.515.181,65</b>	<b>Ausgaben Erfolgsgebarung</b>	<b>1.225.777,49</b>
Einnahmen Vermögensgebarung	140.893,12	Ausgaben Vermögensgebarung	430.297,28
Gesamteinnahmen:	1.656.074,77	Gesamtausgaben:	1.656.074,77

Der Prüfbericht vom 18.03.2014 wird vom Vorsitzenden des Überprüfungsausschusses zur Kenntnis gebracht.

Der Überschuss in Höhe von € 36.341,25 wird der allgemeinen Haushaltsrücklage zugeführt. Der Rechnungsabschluss 2013 schließt daher ausgeglichen ab.

Der Beschluss erfolgt einstimmig.

#### **P.6. GH Krone aktuell**

Gastroberater Hr. Ulli Rinderer berichtet über die Ausschreibung des GH Krone sowie über die eingegangenen Interessenten. In den letzten Tagen gab es etliche Anfragen aus dem In- und Ausland. Lediglich 2 Bewerber kommen in die engere Wahl. Es werden nun konkrete Konzepte verlangt und nochmals Sondierungsgespräche geführt. Eine Entscheidung soll möglichst diese Woche fallen.

#### **P.7. Genehmigung des letzten Protokolls**

Der Vorsitzende stellt fest, dass keine Einwendungen gegen die Verhandlungsschrift über die Sitzung der Gemeindevertretung vom 24.02.2014 eingebracht wurden. Das Protokoll gilt daher als genehmigt.

#### **P.8. Allfälliges**

- Der BM berichtet über die Agrar-Sitzung bzw. den Besuch bei der Agrarbezirksbehörde
- Angebot für die Ferienbetreuung in der Region ist noch nicht ausgearbeitet
- Ausschreibung Babysitterkurs – Angebot auch für Übersaxen
- Renate Dünser nimmt am Workshop „Zukunft Kleinkindbetreuung Vorderland-Feldkirch“ teil.
- Mittagsbetreuung wird weiterhin angeboten
- Einladung zur JHV des Krankenpflegevereins
- Hausnummern bei neu gebauten Häusern sind zT ausständig
- Tafel für Grünmülldeponie ist bestellt
- Homepage neu – Anforderungen werden geprüft
- Neue Wanderkarte für die Region Vorderland – Feldkirch
- Beteiligung LEADER - Vor- und Nachteile werden überlegt Projektsitzung gemeinsam mit Region Walgau
- Beschilderung des neu angelegten Wanderweges wird angeregt
- Neubau Altstoffsammelzentrum – keine neuen Erkenntnisse
- Finanzverwaltung besser unter neuer Führung
- Die nächste GV-Sitzung findet am 28. April 2014 statt

Der Bürgermeister schließt die Sitzung um 22:10 Uhr.

Der Bürgermeister :

Rainer Duelli

Die Schriftführerin:

Irmgard Fritsch